

Vom Kind zur Frau

Von Boofgag

Kapitel 11: Ohne dich bin ich nur halb

Hier ist wieder mal ein neues Kappi, Sorry das ich euch so lange haben warten lassen, aber ihr schreibt mir kaum noch Kommis was ist denn los? Egal ich fang dann mal an ach und der Fanfic ist bald zu ende, es kommen nur noch zwei Kappis und dann ein Epilog.

Nach langem bemühen hatte Rin es endlich geschafft, sich loszureisen, sie erhob sich und ging Richtung Pillin, die schlafend am Baum lag, sie sah so friedlich und ebenso glücklich aus, Rin wusste nicht ob sie sie mitnehmen oder besser hier lassen sollte. Sie wollte gerade weitergehen als sie etwas am Hemd fasste, sie drehte sich um und sah zu Pillin, ihre Augen waren offen doch bewegen konnte sie sich nicht.

"Ich dachte wir gehen gemeinsam durch dick und dünn" flüsterte diese und sah Rin an. Diese lächelte und befreite Pillin von ihrem bannt und half ihr auf die Beine.

"Du hast ja recht" stimmte sie zu und die beiden Mädchen machten sich entschlossen auf zum Schloss.

"Dokacho " hallte eine dunkle Stimme und eine art grünes Gift übersiedelte ein Schar von Dämonen.

"Super Sesshoumaru-sama" jubelte Kosio und sie trat ebenso wie ihre Schwester ins das Schloss, Sesshoumaru ging voran und jeder Dämon der sich in seinen Weg stellte wurde kurzerhand umgebracht, die grenzenlose Wut in ihm selbst machte ihn rasend, warum er wütend war, war ihm jedoch ein Rätsel, hatte er Jaken etwa gemocht, nein das konnte nicht sein, er mochte keine anderen Dämonen geschweigen Menschen, Menschen, plötzlich kam ihm das lachende Gesicht der kleinen Rin vor seinen Augen und auch ein Bild von der mittlerweile erwachsenen Rin, so schnell er konnte verdrängte er die Bilder und machte sich wieder daran Dämonen zu töten.

Pillin und Rin standen mittlerweile vor dem Eingangstor des Schlosses wo ein ziemlich Schlachtfeld gewesen sein musste, der Gestank von Toten Dämonen war nicht sonderlich angenehm, die Mädchen wollte das Schloss betreten als sie von etwas gepackt wurden und nach oben gerissen wurden. Es verging eine weile als Rin schmerzend ihre Augen öffnete und ein stechen in ihrem Kopf spürte, sie wollte aufstehen konnte sich aber nicht bewegen, nachdem sich ihre Augen an das Licht gewöhnt hatten merkte sie das sie gefesselt war. Sie lag an einer Säule und Pillin lag ein paar Meter weiter, sie war auch schon wach, die ganze Zeit plätscherten Tränen vor ihr auf den Boden.

"He Pillin alles ok" fragte Rin zittrig und ein zucken von Pillin bestätigte mit ja.

"Sieh an sieh an, das kleine süße Menschenmädchen, das immer Heldin spielen muss" ertönte eine nicht so atemberaubende Stimme und Rin merkt wie sie eine Schatten näherte, die Person trug ein Affenkostüm, und ging ziemlich langsam.

"Verdammt Naraku, zeig dich endlich du Feigling" schrie Rin und schlug wütend mit ihrer Faust auf den Boden.

"Du bist Rin oder?" fragte Naraku während er auf Rin zuging. Kurz vor ihr stoppte er und hobte die Hand, Pillin's und Rin's Fesseln lösten sich auf, sofort rannte Rin zu Pillin und tröstete sie, Naraku beobachtete schmunzelnd die Verzweiflung der beiden Mädchen.

"Ja die bin ich, na und, was geht dich das an, du mieses Schwein, ich hasse dich" schrie sie und in ihren Augen war kein bisschen Freude mehr zu sehen.

Sie stand auf und ging zu Naraku rüber wütend schnaufte sie ein und aus am liebsten hätte sie diesem angeberischem Dämon eine verpasst das er durch das ganze Schloss geflogen wäre, leider war sie jedoch nicht so stark.

"Du bist das kleine Mädchen das damals nach dem Überfall auf das Dorf, zu ihrem Geliebten Dämon rennen wollte, aber leider doch den Wölfen zum Opfer fiel" erzählte dieser ruhig und betrachtete die ziemlich misstrauische Rin.

Unwillkürlich zuckte sie mit den Achseln als sie begriff was er meinte, "Dann hast du damals das Dorf zerstören lassen" murmelte sie leise und schaute und das lächelnde Gesicht des Dämons.

"Du Schwein" brachte sie gequält hervor und stürzte sich auf Naraku, doch bevor sie ihn erreichen konnte wurde sie durch jemanden zurückgehalten.

"Was soll das Pillin" brachte sie unter Tränen hervor und schlug nach ihrer Freundin.

"das bringt doch nichts verdammt, Rin hör auf" versuchte Pillin die tobende Rin zu besänftigen.

Naraku lächelte und eine Energiekugel bildete sich und schoss auf die beiden Mädchen zu, Pillin die das bemerkte stieß Rin zur Seite und wurde voll von der Kugel erwischt. Sie wurde nach hinten geschleudert und schlug am harten Boden auf, Rin saß stocksteif am Boden und beobachtete ihre Freundin die bewusstlos am Boden lag, nach einer Weile ging sie Richtung Pillin und ließ sich vor ihr auf die Füße fallen, Tränen fielen auf Pillin während Rin versuchte sie wachzurütteln, kein Mucks oder auch nur ein zucken kam von Pillin, aber tot war sie auch nicht, sie war einfach nur ohnmächtig und das wegen Rin.

Naraku schritt langsam auf Rin zu als mit einem lauten Krach die Tür in tausend kleine Stücke zerfiel, Kosio kam hereingestürmt und hinter ihr Hanon und Sesshoumaru.

Wie angewurzelt blieben sie stehen und starrten auf die Richtung in der Pillin und Rin waren, Naraku wendete sich von ihnen ab und lachte laut.

"Herzlich Willkommen" lachte er und verbeugte sich etwas vor Sesshoumaru und den anderen.

"Rin was machst du hier" rief Kosio und riss sie aus den Gedanken.

"Kosio, Hanon und Sesshoumaru" flüsterte sie leise und lächelte schwach.

"Gut das ihr hier seid" fügte sie noch hinzu als ein schallendes Geräusch durch den Raum ertönte, Rin's Kopf drehte sich zur Seite und ihre Tränen flogen aus ihrem

Gesucht, ihr Haare legten sich über die rote Wange.

Vor ihr stand Sesshoumaru der ihr gerade eine Ohrfeige verpasst hatte, sein Blick war wütend aber auch leer.

"Was machst du hier du Baka" schrie er und seine Adern in den Augen wurden rot.

Erschrocken sah Rin auf und beobachtete den ziemlich saueren Youkai vor ihr.

"Es tut mir leid" brachte sie nur heraus als sie von Sesshoumaru hochgerissen wurde, ein leichter Schmerz durchfuhr ihren Körper da Sesshoumaru seine Krallen heftig in ihren Arm bohrte, immer mehr Tränen rangen ihre blassen Wangen herab und ein lautes Schluchzen kam aus ihr heraus.

Kosio stand vor Naraku und Hanon kümmerte sich um ihre verletzte Schwester.

"Wie süß, der ganze Haufen beieinander " höhnte Naraku und blickte durch die Runde.

Rin klammerte sich fest an Sesshoumaru und dieser legte seine Hand um sie.

"Du bist so doof" sagte er und ein kleines Schmunzeln kam über seine Lippen.

Rin blickte hoch und sagte dann die entscheidenden Worte " Ohne dich bin ich nur halb, Sess".

Seine Mine wurde düster und mit böser Stimme sagte er " Ich bin nicht Sess und wie kommst du darauf das wir eins sind".

Rin lächelte schwach und flüsterte dann ins Ohr(sie muss sich ganz schön Hochbeugen)" Tensaiga hat uns einst verbunden, du schenktest mir ein Leben, damals war ich dir so dankbar das ich mich dir anschloss, aber mit der Zeit, wurde immer mehr daraus, ich fühlte mich wohl und wollte gar nicht mehr weg von euch, bei euch war es lustig und ihr wart meine Familie, du warst wie ein Vater für mich, aber nun bist du mehr, ich liebe dich über alles und möchte dich nie wieder verlieren".

Sesshoumaru schaute etwas verwirrt aber dennoch zum ersten Mal freundlich drein.

Er drückte Rin noch einmal fest an sich und schupste sie dann weg von sich, er zog sein Schwert aus der Scheide, und ging langsam auf Naraku los, Kosio gesellte sich zu Rin und Hanon nahm Pillin huckepack.

"Ihr werdet genau dort bleiben wo ihr momentan steht" befiehlt Sesshoumaru und wandte sich an Naraku " Wir haben noch eine Rechnung offen".

"das denke ich auch, du Menschenliebender Dämon" fluchte dieser und ging Richtung Sesshoumaru.

"Pass bitte auf dich auf" flüsterte Rin doch für Sesshoumaru's Ohren waren ihre Worte genau hörbar.

"Keine Sorge" schrie er und stürzte sich auf Naraku.

So jetzt kommt nur noch eine Kappi was bestimmt ganz lange wird* versprochen*. XD
Bin am arbeiten

Bis denne

Hanon.

Beues kappi in Arbeit